

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES WOLFSEGG VOM 14.01.2022

TOP 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Zur Gewährleistungsabnahme der Entwässerungsanlage im Gewerbegebiet wurde der Auftrag für eine Kamerabefahrung der Kanäle an die Fa. Kermer vergeben.

TOP 2 Anträge Haus für Kinder

TOP 2.1 Antrag auf finanzielle Beteiligung der Gemeinde bei der Anschaffung eines Krippenwagens

Das Kinderhaus Wolfsegg möchte sich mit finanzieller Unterstützung einen Krippenwagen für die Kinder anschaffen, dieser läuft mit einem Motor.

Die Anschaffungskosten liegen bei ca. 3.000 €, die Raiffeisenbank Wolfsegg spendet 1.200 € dafür.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, sich an der Hälfte der ungedeckten Kosten, jedoch mit maximal 1.000 € zu beteiligen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 2.2 Antrag auf finanzielle Beteiligung der Gemeinde bei der Anschaffung von UV-Luftfiltergeräten für den Kindergarten

Für das Kinderhaus Wolfsegg werden 14 UV-Luftfiltergeräte benötigt. Eines kostet ca. 970 €. Herr Schlossarek erläutert, dass er bis maximal 9.999,99 € ausgeben kann, jeder Betrag darüber muss gesondert von der Diözese genehmigt werden.

Es wird vorgeschlagen, dass auf die Anschaffung der Geräte auf 2 Kalenderjahre aufgeteilt werden soll. Viele Eltern fragen bei der Kindergartenleitung nach, wann endlich Geräte angeschafft werden. Die Gemeinde Wolfsegg entscheidet bei der nächsten Gemeinderatssitzung, ob sie sich am Defizit der Anschaffung beteiligen. Bürgermeister Frank sichert Unterstützung zu. Frau Hartmannsgruber bekommt von Herrn Schlossarek die Daten (Raumgrößen usw.) und erfragt bei der Fa. LIEX ein Angebot.

Nach aktuellem Stand werden diese Geräte nicht anderweitig bezuschusst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beteiligt sich an der Beschaffung der UV-Luftfiltergeräte mit einem Betrag von 3.500 € aus dem Gemeindehaushalt. Die Gemeinde stellte zudem einen Zuwendungsantrag auf Mittel des Freistaates Bayern. Die Zuwendung wird ebenfalls an die Kirchenstiftung zur Finanzierung der Beschaffung weitergereicht.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 3 Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Roland Frank informiert die Gemeinderatsmitglieder über den aktuellen Stand des Grabens im Gewerbegebiet. Die Einlässe sind funktionsfähig laut Befahrung bei der Gewährleistungsabnahme. Der Graben muss von den Anliegern wieder erstellt werden. Dies wurde telefonisch vereinbart.

Des Weiteren gibt der Bürgermeister bekannt, dass die Schlüsselzuweisung für das Jahr 2022 eine Höhe von 498.488,00 € beträgt. Dies sind 66.928,00 € mehr als im Vorjahr.

Thematisiert wird auch die Problematik mit herumliegenden Pferdeexkrementen. Ein Gemeinderatsmitglied berichtet, dass er kürzlich beim zufälligen Aufeinandertreffen das Gespräch mit zwei Reiterinnen suchte und den herumliegenden Pferdemist beanstandete. Die Reiterinnen waren überrascht, erwiesen sich jedoch einsichtig und werden dies auch in deren Stall so weitergeben.

Bürgermeister Frank berichtet außerdem von einem Gespräch mit dem Hauseigentümer, in dessen Räumlichkeiten zuletzt der Metzgerladen eingemietet war. In den nächsten 4 Monaten wird aufgrund von Umbauarbeiten im privaten Wohnbereich nichts veranlasst um eine Nachfolge zu suchen. Der Hauseigentümer plant allerdings auch keine Investition in die Infrastruktur des Ladens und denkt an, sollte sich kein neuer Mieter/Nutzer finden, die Fläche in Wohnraum umzuwandeln.

Um die mangelnde Möglichkeit Wurst- und Fleischwaren in vollem Umfang vor Ort einkaufen zu können, abzufangen, berichtet eine Gemeinderätin, dass für Seniorinnen und Senioren ab Februar (zunächst testweise und mit Voranmeldung) einmal wöchentlich eine Fahrt zum Dorfladen Pettendorf organisiert werde. Dies werde man u. A. über das Mitteilungsblatt publizieren. Auch informieren Gemeinderäte, dass eine Metzgerei in der Umgebung bei 2-3 Bestellungen auch liefern würden.

Es wird angeregt im Gemeindeentwicklungsausschuss über alternative Lösungen zu diskutieren.

Um den straffen Zeitplan beim Anbau der Schule einhalten zu können, benötigt es zeitnahe Entscheidungen, welche eine Sondersitzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt notwendig macht. Der Bürgermeister bittet die Gemeinderäte darum, sich grundsätzlich bis dahin darüber Gedanken zu machen, ob es ein Holz- oder eine Massivanbau werden soll. Die von der Architektin zur Verfügung gestellten Unterlagen werden per E-Mail an alle Gemeinderäte übermittelt. Als Termin für die Sondersitzung wird sich auf Dienstag, den 01.02.2022 um 19.00 Uhr geeinigt. Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

TOP 4 Anfragen und Bekanntgaben

Eine Gemeinderätin greift erneut einen früheren Vorschlag, in der Gemeinde eine Gewerbeschau zu veranstalten, auf. Es könnten mit Hilfe der Verwaltung alle relevanten Betriebe angeschrieben und Interesse abgefragt werden. Aufgrund der aktuell wieder enorm steigenden Corona-Zahlen und nicht absehbaren Einschränkungen für die nächste Zeit, wird noch nicht in konkrete Planungen eingestiegen. Die Idee wird aber weiter festgehalten.